

Spielerisch zum Mathe-Ass

Eine Wanderausstellung soll Vorschulkinder an die Mathematik herañführen

VON MARCEL SACHA



Vertreter der Stadt und der Petrusgemeinde sowie Schüler des HAG freuen sich auf die Mathe-Ausstellung. Foto: Sacha

Barsinghausen. Die frühkindliche Bildung steht derzeit auf der Prioritätenliste der Stadt weit oben. Dazu gehört nach Auskunft des Ersten Stadtrats Thomas Wolf nicht nur die Bereitstellung von ausreichend Kita- und Krippenplätzen. „Wir wollen auch die Qualität der Einrichtungen und die inhaltlichen Angebote verbessern“, sagt er. Dazu soll eine praxisnahe Ausstellung zum Thema Mathematik beitragen.

15 Exponate

Im Zeitraum vom 20. August bis 1. September kommt die durch Norddeutschland wandernde Ausstellung „MiniMathematikum“ in den Gemeindesaal der Petruskirche. Die aus insgesamt 15 Exponaten bestehende Ausstellung richtet sich an Kinder im Alter von vier bis acht Jahren.

Der Schwerpunkt liegt dabei auf den verschiedenen geometrischen Formen. So geht es am Knobeltisch beispielsweise darum, aus einzelnen Puzzleteilen entweder ein Kreuz, ein Quadrat oder ein Dreieck zu formen. „Es ist also eine ideale Möglichkeit für Jungen und Mädchen im Kindergartenalter, mit den Grundlagen der Mathematik in Berührung zu kommen“, sagt Antje Baumgarten vom städtischen Fachdienst für Kinderbetreuung.

Doch nicht nur Kitas sind dazu aufgerufen, die Ausstellung zu besuchen. Der Inhalt ist laut Baumgarten auch für die jüngeren Jahrgänge der Grundschulen geeignet. Der Leiter des für die Kinderbetreuung zuständigen städtischen Fachdienstes, Claudius Reich, hält es sogar nicht für ausgeschlossen, dass die eine oder andere Station auch für Erwachsene eine Herausforderung darstellen wird. „Eine Figur im Spiegel nachzumalen ist nicht so einfach, wie es klingt“, sagt er.

Gymnasiasten helfen

Unterstützung erhält die Stadt bei der Durchführung von Schülern des Hannah-Arendt-Gymnasiums. Sie stehen den jungen Besuchern an den einzelnen Exponaten mit Rat und Tat zur Seite. Gefördert wird die Ausstellung von der Stadtparkasse. Kindergärten und Grundschulen, die das „Minimathematikum“ besuchen möchten, können sich ab sofort dafür anmelden. Dies ist entweder im Internet auf der Seite www.kjb-barsinghausen.de oder per E-Mail an antje-baumgarten@stadt-barsinghausen.de möglich.

Mathe zum Anfassen

Wanderausstellung Mini-Mathematikum kann noch bis Anfang September besucht werden

Von Lisa Malecha

Barsinghausen. „Mathe macht Spaß“, das finden viele Kinder, die in den bisherigen Ausstellungen des Mathematikums Gießen an 20 Orten in ganz Niedersachsen teilgenommen haben. Und auch im Familienzentrum der Petrusgemeinde, wo die Wanderausstellung Mini-Mathematikum derzeit zu sehen ist, sind die Jungen und Mädchen sicht-

lich begeistert.

So auch Christopher, Leonie und Anton aus der Kita Barsinghausen. Die drei Fünfjährigen haben die insgesamt 15 Spielstationen der Ausstellung besucht, dort geknobelt und experimentiert. Sie verstehen das Prinzip von ganz alleine, auch wenn sie bisher noch keine einzige Stunde Mathe-Unterricht hatten. Jetzt stehen sie vor den drei Bahnen, die unterschiedlich angeordnete

Löcher haben und greifen nach den Rädern, die ebenfalls unterschiedlich sind. Nur die passenden Räder rollen von ganz allein die Bahnen entlang. „Die Zahl muss gleich sein“, sagt Anton und fängt an konzentriert zu zählen. „Ich kann sogar schon bis hundert zählen“, berichtet er stolz, während er die Rolle auf der richtigen Bahn platziert und zusieht, wie sie runter rollt.

Eine Station weiter, am Knobeltisch, können die Kinder versuchen, eine Kugelpyramide zusammenzubauen oder bunt gefärbte Quadrate richtig anzuordnen. Sie können Formen fühlen oder sich im Spiegelhäuschen unendlich oft von allen Seiten sehen oder erstaunt feststellen, dass der direkte Weg nicht immer der schnellste ist. Und wenn die kleinen Besucher mal nicht von alleine auf die Lösung kommen, stehen Schüler vom Hannah-Arendt-Gymnasium bereit, um ihnen zu helfen.

Verknüpft mit Lehrerfortbildung

Die Ausstellung soll Mathe erfahrbar machen und zeigen, dass es bei der Mathematik nicht nur um Zahlen geht, sondern vor allem auch um Formen, Körper und Muster. Das ist auch den Initiatoren Ulrich Geisler vom Institut Bildung und Erziehung (IBE) und Melanie Schmidt vom Mathematikum in Gießen wichtig. „Es geht darum, Mathematik der breiten Masse zugänglich zu machen und auch eine andere Seite der Mathematik kennenzulernen“, sagt Schmidt. Und damit das Projekt auch nachhaltig ist, ist der Besuch

des Mini-Mathematikums in Barsinghausen auch mit einer Fortbildung für Lehrer und Erzieher verknüpft. Ermöglicht wird das durch eine Förderung des Sparkassenverbands Niedersachsen, der Klosterkammer Hannover, der Stiftung Niedersachsen Metall der EWE Stiftung sowie der Stadtparkasse Barsinghausen. Das Mini-Mathematikum ist noch bis zum 1. September in den Räumen der Petrusgemein-

de. Die Spielstationen sind für Vier- bis Achtjährige geeignet. Anmeldungen sind online oder per E-Mail möglich. Es sind noch einige wenige Zeitfenster für Gruppen frei. Familien mit Kindern müssen sich nicht anmelden, sondern können während der Öffnungszeiten, von Montag bis Freitag 8 bis 16:45 Uhr die Ausstellung besuchen. An den Wochenenden ist die Ausstellung ab 10 Uhr geöffnet. Der Eintritt kostet 2 Euro.



Leonie (5, von links), Anton (5) und Christopher (5) haben viel Spaß an den Spielstationen vom Mini-Mathematikum.

FOTO: MALECHA

Gut beraten
ist einfach.

Terminvereinbarung
Telefon 05105 7710
E-Mail kundenservice
@ssk-barsinghausen.de



ssk-barsinghausen.de



Wenn man kompetente
Finanzpartner in der Nähe
hat.

Zu Ihren finanziellen
Wünschen und Zielen
beraten wir Sie gern.

 Stadtparkasse
Barsinghausen